# HINWEISE FÜR PATIENTEN

(Allg. Behandlungsrisiko und Patientenfragebogen)

## LIEBE PATIENTIN/ LIEBER PATIENT,

wir möchten Sie zunächst herzlich im Zentrum für Amerikanische Chiropraktik & Osteopathie Mannheim begrüßen. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die nachfolgenden Hinweise aufmerksam zu lesen und den anliegenden Patientenfragebogen auszufüllen. Sie entscheiden selbstbestimmt, welche Arten der Behandlung wir anwenden. Der Fragebogen dient maßgeblich zu einer grundlegenden Anamnese, um das Behandlungsrisiko individuell abschätzen zu können und gegebenenfalls weitere notwendige Voruntersuchungen (bildgebende Verfahren wie Röntgen oder MRT) oder auch grundsätzliche Gegenanzeichen für eine Behandlung erörtern zu können. Wir sind hier darauf angewiesen, dass Sie uns vollständig und korrekt aufklären.

#### I. Sanfte amerikanische Technik

Bei der Chiropraktik handelt es sich um eine Therapiemethode zur Behandlung von schmerzhaften Funktionsstörungen der Wirbelsäule und anderer Gelenke der Extremitäten. Dabei sollen Blockaden und Subluxationen (Gelenkeinschränkungen mit Verschiebung der gelenkbildenden Knochenenden, bei der die Gelenkflächen partiell noch in Berührung bleiben) manuell, das bedeutet mit den Händen, gelöst werden.

Osteopathie dient der Erkennung und Behandlung von Funktionsstörungen. Dazu nutzt sie eigene Techniken, die mit den Händen ausgeführt werden. Die Osteopathie nimmt Sie als Patienten individuell wahr und behandelt Sie in Ihrer Gesamtheit. Sie ist deshalb eine ganzheitliche Form der Behandlung.

Wir bieten Ihnen die Durchführung von Diagnose- und Therapieverfahren nach der sogenannten "amerikanischen Technik" an. Diese Technik ist darauf angelegt, grundsätzlich bestehenden Behandlungsrisiken durch die Anwendung von spezifischen Techniken so gering wie möglich zu halten. Dabei orientieren wir uns jeweils an den neuesten Erkenntnissen und Techniken aus unseren Fachgebieten und bilden uns ständig fort.

#### II. Allg. Behandlungsrisiko

Wenn Sie sich - insb. zur Vermeidung von schulmedizinisch indizierten Operationen und Eingriffen - für eine Behandlung in unse-rer Praxis entscheiden, weisen wir Sie darauf hin, dass wir Ihnen trotz Anwendung größtmöglicher Sorgfalt keinen Behandlungs-erfolg versprechen können. Die Wirbelsäule und das empfindliche Rückenmark sind besonders stark mit Blutgefäßen durchsetzt. Hier können selbst Bewegungen im Alltag bei Vorbelastung Verletzungen auslösen, die zu schweren gesundheitlichen Beein-trächtigungen führen können. Leider können wir selbst bei Anwendung größtmöglicher Sorgfalt nicht alle Risiken ausschließen.

Nach einer Behandlung kann es in Einzelfällen auch zu einer Verschlechterung der Beschwerden kommen. Zögern Sie daher nicht, uns umgehend anzusprechen, sofern sich ein positives Behandlungsergebnis nicht einstellt oder gar eine Verschlechte-rung eintritt.

Bei Behandlungen von Beschwerden an den Bandscheiben kann es selbst bei fehlerfreier Durchführung der Behandlung, insb. auf Grund bestehender Vorschädigungen, zu einer Verlagerung von Bandscheibengewebe bis hin zur Folge einer spinalen Wur-zelkompression kommen.

Wir müssen Sie weiter darauf hinweisen, dass es selbst bei korrekter Durchführung von Manipulationen und Behandlungen an der Wirbelsäule, insb. der Halswirbelsäule, zu dauerhaften Durchblutungsstörungen des Kopfes mit weiteren schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen kommen kann.

### **PATIENTENFRAGEBOGEN**

Bei Fragen oder bei Zweifeln zögern Sie bitte nicht, diese mit uns zu erörtern. Vorbelastungen oder Vorerkrankungen müssen Sie uns unbedingt mitteilen, selbst wenn Sie meinen, dass diese mit der Behandlung der derzeit betroffenen Körperregionen nicht zusammenhängen (Gesamtheitliche Medizin).

#### III. Nachfolgend möchten wir kurz auf Ihre Versicherung eingehen:

Viele gesetzliche Krankenversicherungen übernehmen osteopathische Behandlungen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkenses. Wenn Sie Selbstzahler sind, fragen Sie eventuell bei Ihrer Krankenversicherung nach, ob Sie eine Zusatzversicherung abschließen können, die die Kosten für Heilpraktikerleistungen vollständig bzw. anteilig übernimmt. Wenn Sie privat- oder zusatzversichert sind, erhalten Sie eine Rechnung laut GebüH (Gebührenordnung für Heilpraktiker). Eine Erstattung der Behandlungskosten durch Versicherungen oder Erstattungsstellen ist möglicherweise nicht bzw. nicht in vollem Umfang gewährleistet. Wir übernehmen daher für eine Erstattung keine Garantie und raten Ihnen, sich ggf. vorab bei der Krankenkasse über die Kostenübernahme zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Vertrauen Ihr Zentrum für Amerikanische Chiropraktik & Osteopathie Mannheim

### BESTÄTIGUNG DER HINWEISE und EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Die vorstehenden Hinweise und Belehrungen habe ich erhalten und verstanden. Ich wurde über eventuelle Risiken und Nebenwirkungen der durchzuführenden Maßnahmen ausführlich in einem nachfolgenden Aufklärungsgespräch in Kenntnis gesetzt und erkläre mich mit der Behandlung einverstanden. Werden evtl. bereits von Ärzten vorgeschlagene Operationen oder Behandlungen abgelehnt oder aufgeschoben, so erfolgt dies ausschließlich in eigener Verantwortung. Ich hatte Gelegenheit, meine Rückfragen zu erörtern. Ich willige auf dieser Grundlage in die Behandlung durch das Zentrum für Amerikanische Chiropraktik & Osteopathie Mannheim ein.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass ich eine anteilige Ausfallpauschale in Höhe von € 50,00 bezahle, wenn ich zu einem vereinbarten Termin nicht erscheine, ohne 24 Stunden vorher telefonisch oder in Textform abgesagt zu haben.

Ich sehe mich im Stande, die anfallenden Kosten bzw. das Praxishonorar selbst zu bezahlen und bin unmittelbar zahlungspflichtiger Vertragspartner des Zentrums für Amerikanische Chiropraktik & Osteopathie Mannheim.

Ferner bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben im Patientenfragebogen.

Ort, Datum	Unterschrift
	(Roi Mindoriährigan hitta Untarschrift der Erziehungsherächtigten)



# **PATIENTENFRAGEBOGEN**

WOHER KENNEN SIE UNSERE PRAXIS?

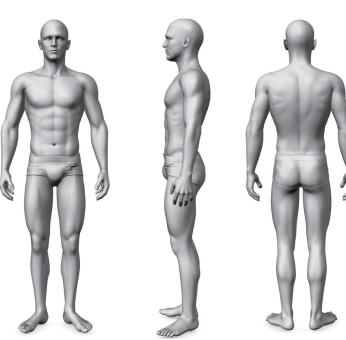
| BITTE FÜLLEN SIE DEN FRAGEBOGEN SORGFÄLTIG AUS

VORNAME	NACHNAME
PLZ ORT	STRASSE
TELEFON	E-MAIL
GEBURTSDATUM	BERUF / TÄTIGKEIT
	0.0000000000000000000000000000000000000
	GESETZLICH VERSICHERT  PRIVAT VERSICHERT
	O ZUSATZVERSICHERUNG

KRANKENVERSICHERUNG (bitte ankreuzen)

1	W	AS IST DER GRUND IHRES PRAXIS	SBE	SUCHES?			
	0	O Ich habe keine Beschwerden, ich bin aus prophylaktischen Gründen hier.					
	0	Meine Hauptbeschwerden sind:					
2	0	RDNEN SIE IHRE BESCHWERDEN	NA	CH IHRER WICHTIGKEIT	Г		
	1.						
	2.						
	3.						
	4. 5.						
	0.						
3	W	IE INTENSIV SIND DIE SCHMERZE	N?				
	(Bit	te tragen Sie die jeweilige Zahl der Schmerzskala in das entsp	oreche	nde Kästchen ein.)			
	•		Н		_	-	
		1 2 3 4	5	6 7 8	9	10	
	1.						
	2.						
	3.						
	4.						
	E						
	5.						
4	W	IE HÄUFIG TRETEN DIE BESCHWE	ERD	EN AUF?			
	1.	x täglich / wöchentlich /	mon	atlich			
		2. x täglich / wöchentlich / monatlich					
	3.	x täglich / wöchentlich /	mon	atlich			
	4.	x täglich / wöchentlich /	mon	atlich			
	5.	x täglich / wöchentlich /	mon	atlich			
5	W	AS EREIGNETE SICH VOR DEM AU	IFR1	TETEN DER JETZIGEN E	BESCH	WERDEN?	
	0	nichts Außergewöhnliches	0	eine Erkrankung	0	Kummer	
	0	Trauer	0	Schock	0	Operation	
	0	Hautausschläge	0	Änderung der Körpertempe	ratur		
	0	Sonstiges:					

6	BEI WAS FÜHLEN SIE SICH EINGESCHRÄNKT?	DURCH IHRE BESCHWERE	DEN IM ALLTAG AM MEISTEN
	WAS FÄLLT IHNEN DURCH [	DIESE BESCHWERDEN SCH	HWERER?
	WELCHES HOBBY/WELCHE WIE ES IHNEN WICHTIG WÄ		SIE NICHT MEHR SO AUSÜBEN
	GIBT ES BESCHWERDEN, D BEWEGUNGSAPPARAT IN V		RBELSÄULE UND IHREM
	WAREN SIE BEZÜGLICH IHF BEHANDLUNG WIE PHYSIO		EITS IN (FACHÄRTZLICHER) HARZT, CHIROPRAKTIKER O.A.?
	ja, bei		nein
	Die Behandlung war erfolgreich	wenig erfolglos	
7	ES GAB IN MEINEM LEBEN	FOLGENDE EREIGNISSE:	
	O Unfall	Operation	<ul><li>Sonstiges</li></ul>
8	ICH HABE FOLGENDE BESC	CHWERDEN:	
	O Ich trage Einlagen		
	n orechts: mm		
	○ Kiefergelenk (Knirschen, Knack	en, Schmerz)	
	O Schulter-, Arm-, Handbeschw	erden O Hüft-, Knie-, Spru	unggelenkbeschwerden
	O Brille	○ Kontaktlinsen	
9	BITTE MARKIEREN SIE IHRI	E SCHMERZHAFTE REGIOI	N



# **PATIENTENFRAGEBOGEN**

10	NEHMEN SIE IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN MEDIKAMENTE EIN? BLUTVERDÜNNER, SCHLAFTABLETTEN, ENTZÜNDUNGSHEMMER ETC.					
	0	Ja	0	Nein		
		Wenn ja, welche?				
11	LE	IDEN SIE UNTER SCHLAF-	OD	ER [	URCHSCHL	AFSTÖRUNGEN?
	0	Ja	0	Nein		
12		JRDEN SIE HINSICHTLICH TERSUCHT?	IHF	RER E	BESCHWER	DEN BILDGEBEND
	0	Röntgen	0	СТ	(Computertor	mographie)
	0	Ultraschall	0	MRT	(Magnetresor	nanztomographie)
13	SII	ND ODER WAREN SIE SCH' Ja	WA O	NGE Nein		
		Wenn ja, wie war der Verlauf?				
	Hi	ermit bestätige ich die Richtigkeit und	I Voll	ständi	skeit der von mir	gemachten Angahen
		ormit bestatige for the Historia and		Starrai	greet dei veri iiii	gemachen/mgaben
	Oı	rt, Datum				terschrift Minderjährigen bitte Unterschrift der Erziehungsberächtigten)

## **VON MEDIZINISCHER FACHKRAFT AUSZUFÜLLEN:**

	rechts	links
Blutdruck		
Sauerstoffsättigung		
Balance		
Pupillenreaktion		